
DER FAMILIENALTAR (1.Mose 12,8)

Vorschläge für Familienandachten (J.M.Youngberg, Andrews Univ. überarbeitet von Raimund Fuchs)

1. Übe jeden Monat ein neues Lied ein. Wer am fleißigsten gelernt hat, bekommt eine Belohnung.
2. Die ganze Familie soll Verse oder Kapitel aus der Bibel auswendig lernen.
3. Lies eine Geschichte vor, die mehrere Fortsetzungen hat (Biographien, Erlebnisberichte).
4. Einmal pro Woche soll ein Kind die Andacht vorbereiten.
5. Jeder darf seinen Lieblingstext wählen und erklären. Die Eltern beziehen ihn dann auf den Alltag.
6. Einmal pro Woche kommt der Familienrat zusammen um gemeinsam über Ziele und Andachten zu sprechen.
7. Auch sexuelle Aufklärung hat in der Familienandacht seinen berechtigten Platz.
8. Einmal pro Woche sollen die Familienmitglieder für besondere Leistungen ausgezeichnet werden.
9. Diskutiere mit der Familie darüber, wie man bestimmte Charakterzüge verbessern kann.
10. Lade einen Invaliden aus deinem Bekanntenkreis zur Andacht ein.
11. Bilde einen Gebetskreis. Jedes Familienmitglied soll ein Gebet sprechen.
12. Erkläre deinen Kindern, wie und wofür man beten soll und notiere jedes erhörte Gebet.
13. Suche für jedes Gebetsanliegen die entsprechende Verheißung aus und führe eine Gebetsliste.
14. Hänge diese Liste offen auf, wo sie jedes Familienglied sehen kann (Kühlschrank).
15. Bereite gemeinsam eine Liste vor, auf der alle Situationen stehen, in denen Jesus geholfen hat.
16. Gestalte einfach einmal eine Liedandacht. Mache darauf aufmerksam, dass Jesus bei der Andacht dabei ist.
17. Lies die ganze Bibel bis zum Ende durch.
18. Jeder liest im Stillen einen Bibelabschnitt, der dann gemeinsam auf praktische Hilfen hin besprochen wird.
19. Ermutige die Familie, auch tagsüber füreinander zu beten.
20. Bekennt untereinander die Fehler des vergangenen Tages und bittet im Gebet um Vergebung.
21. Verlege die Andachtsstunde einmal in die Natur. Benutze Bilder und Gegenstände als Gleichnis.
22. Durch biblische Spiele bringst du Abwechslung in die Andacht (Quartett, Quiz, Fragen).
23. Spiele mit den Kindern die Szene der biblischen Geschichte, oder mit Figuren (Puppentheater).
24. Halte die Andacht abwechselnd in verschiedenen Räumen (Schlafzimmer, Kinderzimmer, Wohnzimmer).
25. Haltet während des Gebetes die Hände, wer nicht beten will, soll dem rechten Beter die Hand drücken.
26. Jeder soll für das Familienglied beten, das rechts neben ihm steht.
27. Wenn es ernste Probleme gibt, sage ein leichtes Fasten in der Familie an.
28. Zum Geburtstag halte eine besondere Andacht. Du kannst etwas Besonderes von der Geburt erzählen und das Geburtstagskind Entschlüsse für das neue Lebensjahr fassen lassen.
29. Am Freitagabend soll die Andacht besonders feierlich gestaltet werden (z.B. bei Kerzenlicht}, oder besucht den Gottesdienst in der Gemeinde.
30. Auch Schallplatten mit geistlichen Liedern können zur Andacht verwendet werden.
31. Stelle 20 Fragen über verschiedene Gestalten der Bibel.
32. Erzähle die biblischen Geschichten auf spannende Weise, benutze dazu Flanellbilder, Bilder oder Dias
33. Von Zeit zu Zeit kann auch im Stillen gebetet werden.
34. Familienanlässe sollen auf besondere Weise gefeiert werden (Taufe, Schulbeginn, Schulentlassung).
35. Anstatt eines Gebetes kann man auch einen Bibelvers aufsagen {Psalm).
36. An jedem Wochentag soll ein bestimmtes Gebetsanliegen vorgebracht werden.
37. Bestimme den Tag, an welchem die verschiedenen Familienglieder die Andacht übernehmen sollen.
38. Nimm das Buch der Sprüche durch, jeder Vers ist eine praktische Lebensweisheit
39. Jeder erzählt sein schönstes Erlebnis, das er an diesem Tag (in dieser Woche) mit Gott hatte.
40. Studiere eine Gestalt der Bibel ganz gründlich.
41. Bereite Andachtsserien vor (z.B. jeden Tag eine Seligpreisung, oder einen Teil der Waffenrüstung, oder 1Kor 13). Füge immer Beispiele aus deiner eigenen Erfahrung hinzu.
42. Singe Lieder aus früheren Jahrhunderten oder aus anderen Ländern.
43. Setzt einen Brief an Gott auf, und zwar so, als ob ihr einem lieben Freund schreiben würdet.
44. Studiere das Buch „Botschaften für junge Leute“ in kleinen Abschnitten durch.